

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/033(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 10.02.2016	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	17:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 27.01.2016

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Informationen

4.1 Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung aller Hochwassermaßnahmen,
die in der DS0374/13 (Beschluss-Nr. 1934-67(V)13) als
Teilmaßnahmen TMP K01, K05 - K08 und K010 bezeichnet werden
BE: FB 02

10008/16

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Karsten Köpp

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, Bg III

Frau Marxmeier, Dez. III

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 27.01.2016

Die öffentliche Niederschrift vom 27.01.2016 wird mit 3 – 0 – 2 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

In der Zone I gibt es keine Neuigkeiten, so **Frau Marxmeier**.

Herr Dr. Scheidemann informiert über ein künftiges Bauvorhaben am Wittenberger Platz. Aktuell gab es Kaufgespräche mit FB 23 zum Erwerb einer städtischen Fläche im Bereich. Dort hat der Investor Geschossbebauung für studentisches Wohnen vorgesehen.

Herr Rösler fragt nach einem gültigen Bebauungsplan für das Gebiet. Diesen gibt es, so **Herr Dr. Scheidemann**, allerdings sind dort geringe Bauhöhen benannt, wobei hier mit Blick auf den vorhandenen Masterplan die Genehmigung von Ausnahmen möglich ist.

Herr Stern stellt fest, dass der Radweg, welcher durch den Wissenschaftshafen in Richtung Norden führt, kurz hinter dem Kettenschleppdampfer „Gustav Zeuner“ rechtsabbiegend sehr stark beschädigt ist und es Vorort bereits diverse Unfälle gegeben hat. Er bittet um eine Besichtigung und mögliche Beseitigung der Gefahrenstelle.

Herr Dr. Scheidemann verspricht die Prüfung der Angelegenheit.

4. Informationen

- 4.1. Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung aller Hochwassermaßnahmen, die in der DS0374/13 (Beschluss-Nr. 1934-67(V)13) als Teilmaßnahmen TMP K01, K05 - K08 und K010 bezeichnet werden I0008/16

Herr Dr. Hartung macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information.

Herr Stern fragt nach, ob die Maßnahmen zeitlich und finanziell im vorgegebenen Rahmen abgearbeitet werden. Dies wird mit Hinweis auf die veranschlagten Mittel im Haushalt von **Herrn Dr. Hartung** bestätigt. Abweichungen sind ihm nicht bekannt. Weitere Fördermittelbescheide werden erwartet, zumal die Förderung zum 30.06.2016 ausläuft.

Herr Stern fragt mit Blick auf die aufgeführten Bootshäuser, inwieweit das Bootshaus neben dem Haus der Athleten eingeordnet wurde.

Herr Zimmermann bittet aufgrund der großen Gemengelage von unterschiedlichen Bootshäusern um Anfrage beim FB 40, welcher für diese Sportbauten verantwortlich ist.

Herr Schuster merkt an, dass sofern vom Schweizerhaus die Rede ist, hier „lediglich“ die gesamte Haustechnik in das Obergeschoss verbracht wurde. Eine weitergehende Sanierung ist nicht möglich, so dass bei einem neuerlichen Hochwasser das Wasser das Untergeschoss nach wie vor überfluten würde. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist aber eine andere Möglichkeit des Schutzes nicht gegeben.

Die Information I0008/16 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Zimmermann informiert die Stadträte darüber, dass am 09.02.2016 die Haushaltsfreigabe erfolgte und damit einem Vollzug nichts mehr im Wege steht. Grundsätzlich ist eine hohe Verschuldung nicht geplant und die Zuweisungen aus dem FAG bleiben abzuwarten. Er betont aber, dass Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen keine „Stellschrauben“ mehr sind, da dies zu weiteren Kürzungen durch das Land führt. Die entsprechende Information wurde auf den Weg gebracht und liegt in der nächsten Sitzung des FG vor.

Herr Stern fragt, ob die Flüchtlingskosten tatsächlich zu 100 % vom Land finanziert werden.

Dies wird von **Herrn Zimmermann** verneint. Die Zahlungen richten sich nach dem Asyl - Aufnahmegesetz. Dabei werden u. a. indirekte Personal- und Verwaltungskosten nicht erstattet. Da die LH MD vorrangig auf eigenes Personal zurückgreift, wie bspw. bei der Betreuung der Gemeinschaftsunterkünfte, bleiben diese Kosten im Vergleich zu anderen Kommunen, welche diese Leistungen „einkaufen“, unberücksichtigt. D. h. diverse indirekte Kosten bedeuten zusätzlichen Aufwand, der vom Land nicht bezahlt wird. Aktuell hat die LH MD 200,3 zusätzliche Stellen im Plan, wovon derzeit ca. 70 nicht ausgeschrieben bzw. besetzt sind. Die derzeit besetzten Stellen werden durch die Gesetzeslage nicht berücksichtigt. Für das Jahr 2015 sind bereits indirekte Kosten in Höhe von ca. 1,5 Mio. EUR angefallen, deren Finanzierung ist derzeit strittig. Allerdings bleibt der LH MD die Möglichkeit der Klage, welche noch bis zu einem 1 Jahr, also bis Anfang 2017, erfolgen kann.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin